

[Eine russische Drohne hat einen Bahnhof in der Region Sumy angegriffen](#)

29.09.2024

Eine gepanzerte Diesellokomotive wurde beschädigt, so dass der Zug mit einer Hilfslokomotive mit leichter Verspätung abfahren wird.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine gepanzerte Diesellokomotive wurde beschädigt, so dass der Zug mit einer Hilfslokomotive mit leichter Verspätung abfahren wird.

Infolge feindlicher FPV-Drohnenangriffe auf den Grenzbahnhof in der Region Sumy wurden der Lokführer, ein Bahnmitarbeiter und ein Fahrgast des Zuges mit der Nummer 6605 verletzt. Dies berichtet der Pressedienst Ukrsalisnyzja am Sonntag, den 29. September.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Lebensgefahr für die Opfer besteht, Sanitäter sind im Einsatz.

Die gepanzerte Diesellokomotive wurde beschädigt, so dass der Zug mit einer Hilfslokomotive mit leichter Verspätung abfahren wird.

„Wir setzen die Fahrt fort und überwachen den Zustand der Verletzten“, heißt es in der Mitteilung.

Die Staatsanwaltschaft gab an, dass die Angreifer gegen 13:15 Uhr mit völkerrechtlich verbotenen Methoden der Kriegsführung den Bahnhof im Bezirk Chutor-Moilowskij (Druschba) Schostka mit FPV-Drohnen beschossen haben, so die vorläufigen Angaben.

Infolge des feindlichen Angriffs wurden ein Zugführer und ein Bahnmitarbeiter verletzt.

Die Staatsanwälte dokumentieren in Zusammenarbeit mit anderen Ordnungskräften die Folgen des Beschusses.

Zuvor hatte das russische Militär mit FPV-Drohnen einen Flugbus in Miropolje in der Region Sumy angegriffen, dabei wurden Zivilisten verwundet.

In der Region Cherson griffen russische Angreifer einen Krankenwagen von einer Drohne aus an, ein Sanitäter und der Fahrer wurden verletzt.

Russische Truppen haben am Sonntag von einer Drohne aus Sprengstoff auf öffentliche Verkehrsmittel in den Vororten von Cherson abgeworfen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.